



Mein Geld
ANLEGERMAGAZIN

03 | 2019
JUNI | JULI | AUGUST
25. JAHRGANG



3 JAHRE - 4% PER ANNUM - 175 MILLIONEN EURO

Happy Birthday
Absolute Return Multi Premium Fonds



INTERVIEW

Anlagealternativen im Niedrigzinsumfeld

Detlef Glow, Head of Lipper EMEA Research im Interview mit Sergej Crasovschi,
Gründer & Geschäftsführer der Portfolio Advice GmbH

Die Marktrisiken steigen wieder. Anleihen bieten kaum noch Rendite und Aktien notieren nahe Höchstkursen. Zu möglichen Anlagealternativen sprach Detlef Glow, Head of Lipper EMEA Research, mit Sergej Crasovschi, Gründer & Geschäftsführer der Portfolio Advice GmbH. Er ist Berater des am 15. Juni 2016 aufgelegten Absolute Return Multi Premium Fonds (DE000A2AGM18 / DE000A2AGM26).

Der Absolute Return Multi Premium Fonds feierte am 15.06.2019 seinen dritten Geburtstag. Welche Investmentstrategie verfolgt er?

SERGEJ CRASOVSKI: Der Fonds strebt eine stabile Rendite von vier bis fünf Prozent nach Kosten an, dies möglichst marktunabhängig und bei nur einstelliger Volatilität. Für konservative Investoren kann er somit eine gute Anlagealternative sein, beispielsweise für Unternehmensanleihen.

Die Absolute Return Strategie des Fonds fokussiert sich auf globale Multi Asset-Risikoprämien wie zum Beispiel Carry, Curve, Dividenden, Konvexität, Mean-Reversion und Volatilität, welche im Wesentlichen aktiv gehandelt werden. Diese (alternativen) Risiko-



**DIE HOHE
INVESTOREN-
NACHFRAGE UND DAS
STARK GESTIEGENE
FONDSVOLUMEN
BESTÄTIGEN DEN
BEDARF NACH ANLAGE-
ALTERNATIVEN MIT
EINEM KONSERVATIVEN
ERTRAGS-RISIKO-
PROFIL.**

prämien können in den Assetklassen Aktien, Rohstoffe (ohne Nahrungsmittel und Tiere), Währungen und Zinsen selektiert werden. Zur Risikosteuerung kann bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Cash gehalten werden.

So wurde zum Beispiel in europäische Dividenden investiert, dies mit einer Prämie von zehn Prozent pro Jahr, komplett ohne Aktienkursrisiko bei Fälligkeit. Im Vergleich dazu beträgt die Dividendenrendite in Europa weniger als vier Prozent, wobei Käufer von Aktien zusätzlich die vollen Kursrisiken tragen. Insgesamt hat der Fonds aktuell Risikoprämien aus drei globalen Assetklassen (Aktien, Rohstoffe und Währungen) allokiert.

Worin unterscheidet sich der Fonds von klassischen Multi-Asset-Ansätzen?

SERGEJ CRASOVSKI: In erster Linie dadurch, dass wir nicht direkt in traditionelle Assetklassen wie Aktien, klassische Anleihen, ETFs oder Rohstoffe investieren und keine systematische beziehungsweise regelbasierte Strategie verfolgen. Gängige Risikoprämien und Smart-Beta-Ansätze wie zum Beispiel Momentum oder Value selektieren wir ebenfalls nicht. Stattdessen



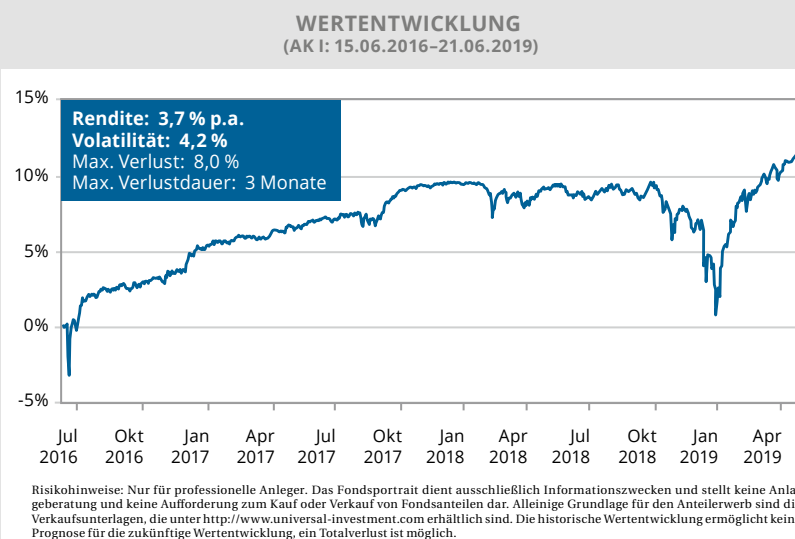
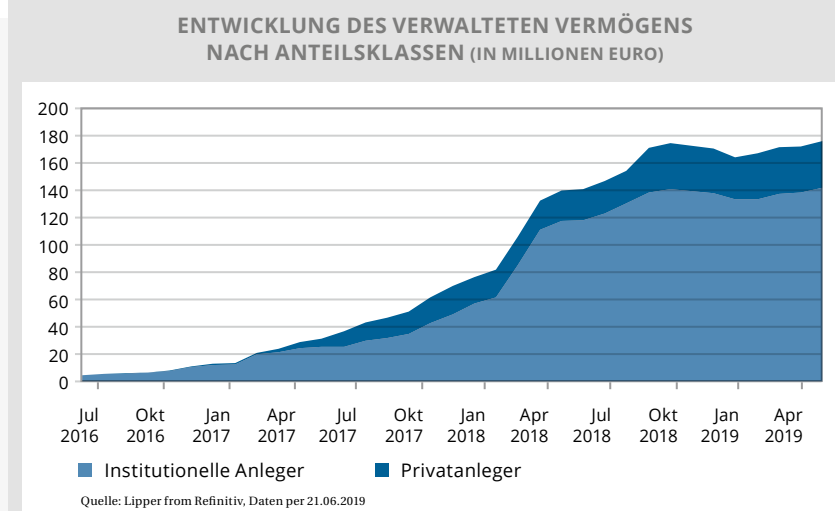
suchen wir aktiv nach (alternativen) Risikoprämien, die ein vorteilhaftes (asymmetrisches) Ertrags-Risiko-Profil für unsere Investoren ermöglichen und die schwerpunktmäßig über Derivate investiert werden. Da unser Glaube an Prognosen und an richtiges Markt-Timing gering ist, spielen diese beiden Elemente in unserem Anlageprozess keine entscheidende Rolle.

Im Unterschied zu anderen Derivate-Konzepten, insbesondere auch zu sogenannten Volatilitäts-Fonds, fokussieren wir uns nicht nur auf eine Risikoprämie, sondern versuchen, über eine gewisse Streuung mehr Stabilität im Portfolio zu erhalten. Wichtig ist auch, dass bisher seit Fondsaufgabe auf den Verkauf (Short) von Volatilitäts-Futures und kurz laufende Straddles/Strangles verzichtet worden ist. Der Grund dafür liegt in der bisher zu niedrigen impliziten Volatilität sowie des damit einhergehenden hohen Verlustrisikos (Tail), das wir nicht einzugehen bereit sind. In unserem Fonds setzen wir die Priorität klar auf das Risikomanagement anstatt auf die Ertragsmaximierung.

Wieso ist der Fonds eine interessante Anlagealternative im Niedrigzinsumfeld?

SERGEJ CRASOVSKI: Der Fonds hat in seiner dreijährigen Historie die gesteckten Ziele weitgehend erreicht und somit die Erwartungen der Investoren erfüllt. Trotz Brexit und anderer Marktturbulenzen lag der maximale Kursverlust bisher bei nur knapp acht Prozent und war schon nach drei Monaten wieder aufgeholt. In 2019 gab es bereits wieder neue Höchststände.

Die hohe Investorennachfrage und das stark gestiegene Fondsvolumen von derzeit 175,77 Millionen Euro (per 21.06.2019), aufgeteilt auf institutionelle und private Anleger in Deutschland und Österreich, bestätigen den Bedarf nach Anlagealternativen



nativen mit einem konservativen Ertrags-Risiko-Profil.

Investoren können zudem einen positiven Diversifikationsbeitrag auf Portfolioebene erhalten, da sowohl unser Investmentansatz als auch die eingesetzten Instrumente mit denen der meisten gängigen Investmentprodukten nicht vergleichbar sind.

Für welche Investoren ist der Absolute Return Multi Premium Fonds geeignet?

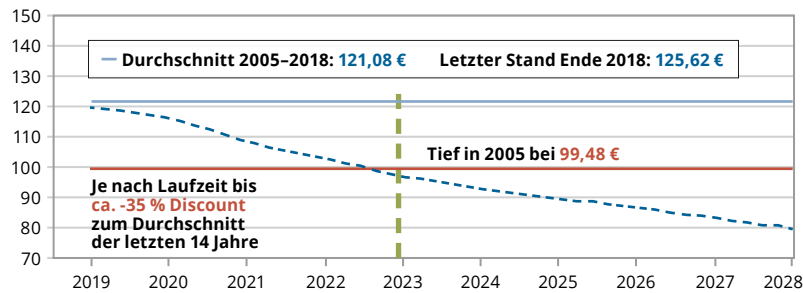
SERGEJ CRASOVSKI: Der Absolute Return Multi Premium Fonds weist seit dem 15. Juni 2019 einen drei-

jährigen Live-Track-Record auf. Für manche Anleger ist dies ein relevanter Zeitraum, bevor eine Investitionsentscheidung getroffen wird.

Grundsätzlich kann der Fonds für alle Investoren interessant sein, die eine konservative Anlagealternative mit dem angegebenen Ertrags-Risiko-Profil suchen. Es ist zu betonen, dass Investoren in der Lage sein sollten, eine Volatilität von ca. 10 Prozent beziehungsweise einen ebenso hohen Kursverlust auszuhalten. Die empfohlene Mindestanlagedauer liegt bei drei Jahren.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.

IMPLIZIERTE DIVIDENDEN IM EURO STOXX 50 Stark invertierte Kurve verbilligt zukünftige Dividenden



Dividenden-Kontinuität

- Dividenden als Surrogat für attraktiven Zinsertrag
- Investition in ausgeschüttete Dividenden
- Kein Aktienkursrisiko bei Fälligkeit

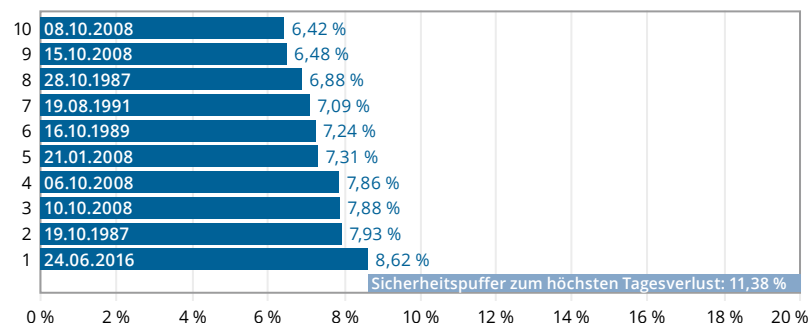
EURO STOXX 50 INDEX Kursverlauf Januar 1987 bis Dezember 2018



Absicherung von Extremrisiken

- Konvexitäts-Prämie als Surrogat für Unternehmensanleihen
- Sehr hohe zweistellige Risikopuffer bis zur Fälligkeit
- Weitgehende Unabhängigkeit vom Aktienmarkt

DIE 10 GRÖSSTEN TAGESVERLUSTE DES EURO STOXX 50 SEIT 01.01.1987



Absicherung von Versicherungsprodukten

- Gap-Prämie als Surrogat für kurzlaufende Anleihen
- Sehr hohe Risikopuffer bezogen auf den Tagesverlust
- Sonstige Aktienkursentwicklung ist irrelevant

Quelle: Bloomberg, 31.12.2018

Fazit



„Eine tolle Bereicherung für das Anlegerportfolio. Diversifikationsvorteile bieten sich aufgrund der Andersartigkeit der Anlagestrategie sowie der eingesetzten Instrumente. Hier können Anleger üben, sich daran zu gewöhnen, dass man sich nach temporären Verlusten nicht von seinem Investment trennt sondern allenfalls nachinvestiert. Seine wahre Stärke wird der "Absolute Return Multi Premium" zeigen können, wenn es mal wieder zu einer länger anhaltenden Verlustphase an den Aktienbörsen und vielleicht zudem zu einem Anstieg der Renditen im Anleihenmarkt kommt. Vorteilhaft ist bei stärkeren Drawdowns auch die im Normalfall schnellere Recovery als die bei klassischen Mischfonds sowie natürlich die geringere Abhängigkeit von der generellen Entwicklung der Aktien- und Zinsmärkte.“

JÜRGEN DUMSCHAT – geschäftsführender gesellschaftlicher AECON Fondsmarketing GmbH



**WIR BEGRIFFEN
SCHNELL, AUF WELCHEN
ROHDIAMANTEN
WIR HIER GESTOSSEN
WAREN.**

